



ÜBERSICHT MINERGIE ZERTIFIZIERUNGSSYSTEME

Zürich 05.07.2021 – N. Hoffmann-
Schoenborn, T. Parent



AGENDA

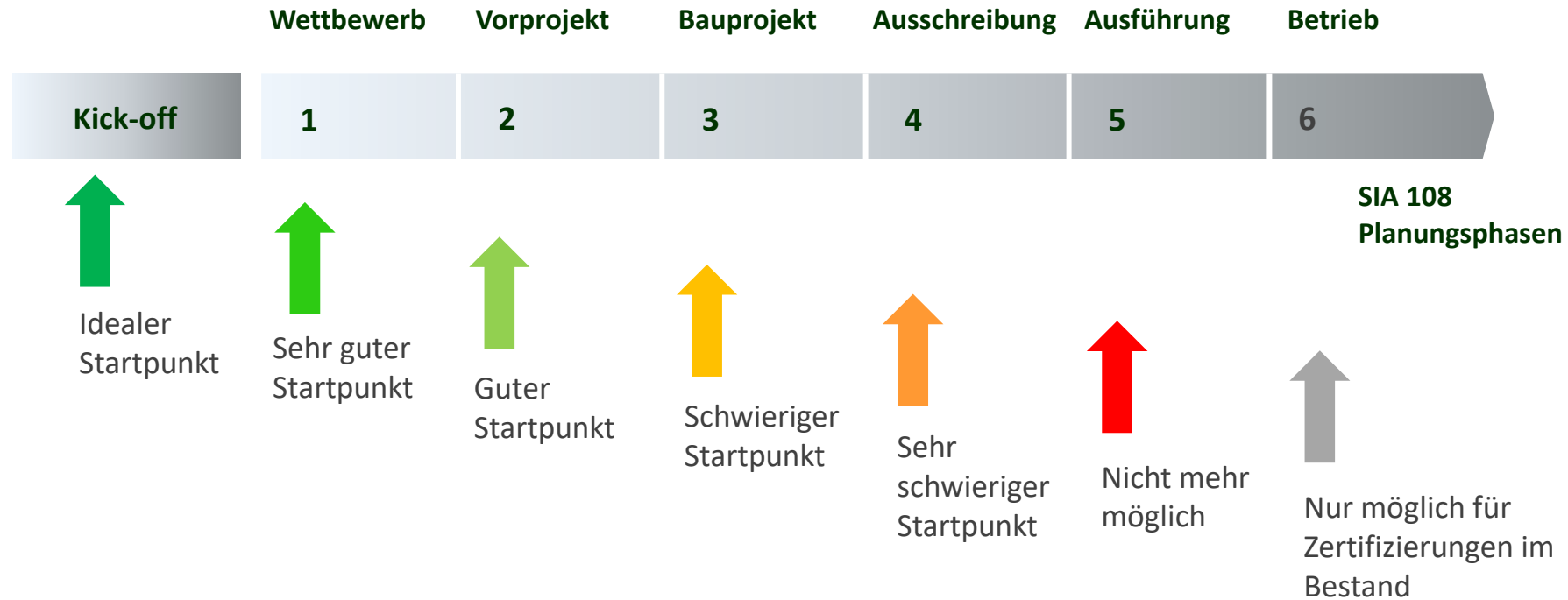
01 Übersicht & Kontext

02 MINERGIE Zertifizierungssysteme



ZERTIFIZIEREN IM PLANUNGSPROZESS

Wann soll der Prozess idealerweise starten?





VORTEILE EINER ZERTIFIZIERUNG

Transparenz dank standardisierter Verfahren (Portfoliostrategie)

Qualitätssicherung

- Einhaltung ökologischer Ziele (ESG Ziele, 2'000W, CO2 Compliance usw.)
- Komforterhöhung (thermische und visuelle Behaglichkeit)
- Einsparung Energie- bzw. Betriebskosten usw.

Finanzielle Vorteile

- Fördergelder je nach Kanton (zu prüfen)
- Steuerliche Vorteile je nach Kanton (zu prüfen)



AGENDA

01 Übersicht & Kontext

02 MINERGIE Zertifizierungssysteme



KRITERIENVERGLEICH BEI DIVERSEN SYSTEMEN



			A	C	E	G	H	L
		Kriterien SNBS Hochbau	LEED v4	DGNB	BREEAM	MINERGIE (-P/-A)	MINERGIE (-P/-A)-ECO	2000-Watt-Areale
1	Gesellschaft	101 Ortsanalyse	-	-	-	-	-	-
2		102 Planungsverfahren				-	-	
3		103 Diversität				-	-	
4		104 Halböffentliche Räume				-	-	
5		105 Private Räume	-			-	-	-
6		106 Visueller und akustischer Komfort						-
7		107 Gesundheit						-
8		108 Thermischer Komfort						-
9	Wirtschaft	201 Lebenszyklusbetrachtung	-			-	-	
10		202 Bausubstanz	-			-		-
11		203 Eigentumsverhältnisse	-	-	-	-	-	-
12		204 Nutzbarkeit des Grundstücks				-		-
13		205 Erreichbarkeit				-	-	
14		206 Marktpreise	-	-	-	-	-	-
15		207 Bevölkerung und Arbeitsmarkt	-		-	-	-	-
16		208 Regionalökonomisches Potential	-	-	-	-	-	-
17	Umwelt	301 Primärenergie nicht erneuerbar				-		
18		302 Treibhausgasemissionen				-	-	
19		303 Umweltschonende Erstellung				-		-
20		304 Umweltschonender Betrieb						
21		305 Umweltschonende Mobilität				-	-	
22		306 Umgebung				-	-	
23		307 Siedlungsverdichtung	-	-	-	-	-	-

Quelle: SNBS

 komplett abgedeckt
 teilweise abgedeckt



MINERGIE-ZERTIFIZIERUNGEN (CH)



Minergie ist ein Schweizer Standard, der 1998 gegründet wurde und sich mit Komfort und Energie befasst. Mehr als 47'000 Projekte wurden zertifiziert, (Mehrheit von Mehrfamilien- und Einfamilienhäusern).

Key Facts:

- **Niedriger Energiebedarf**

- MKZ (Minergiekennzahl) ist eine Kennzahl zum Endenergieverbrauch des Gebäudes
- *MINERGIE (Büros)* $MKZ \leq 80 \text{ kWh}/(\text{m}^2 \cdot \text{a})$
- *MINERGIE-P (Büros)* $MKZ \leq 75 \text{ kWh}/(\text{m}^2 \cdot \text{a})$
- *MINERGIE-A (Büros)* $MKZ \leq 35 \text{ kWh}/(\text{m}^2 \cdot \text{a})$

- **Keine fossile Energien und Einsatz erneuerbaren Energien erforderlich**

- **Wärmschutz gemäss gesetzlichen Vorgaben (MuKEN 2014)**

- - ECO legt Anforderungen hauptsächlich in Bezug auf Schadstoffe und Bauökologie fest. Das ECO-Zertifikat ist nur im Zusammenhang mit einer MINERGIE (oder MINERGIE-A oder -P) Zertifizierung möglich.



MINERGIE – BASISKRITERIEN (CH)



Minergie-Kennzahl
Gesamtenergiebilanz Beispiel Wohnbauten:
90 kWh/m²a inkl. PV

Minergie “Haus” Anforderungen:

- mechanisches Lüftungssystem mit Wärmerückgewinnung erforderlich
- Thermische Hülle gemäss gesetzlichen Vorgaben (MuKE 2014)
- Einhaltung MINERGIE-Kennzahl (MKZ = Endenergiebedarf)
- keine fossile Energieerzeugung
- PV ist Pflicht
- Energiemonitoring ist Pflicht

Fokus liegt bei MINERGIE auf dem Gebäude und nicht auf der Umgebung.